

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 06.02.2024
Raum: Schlosspark-Hotel Hof von Oldenburg, Oldenburger Str. 199,
26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:07 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Thorsten Bohmann CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Michael Fierkens CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Tim Kammer CDU

Herr stv. BM Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Dierk von Essen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Bürgermeister Lars Krause SPD

Herr Malte Pauels SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

Herr Tobias zum Buttel SPD

Herr Andreas Daries B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr Max Kunze B90/Grüne

Frau Birgit Rowold B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Carsten Helms FDP

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Niederschrift

Herr Dirk Bakenhus	UWG
Herr Timo Merten	parteilos

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Herr Dieter von Essen	CDU
Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne

Verwaltung

Herr Günther Henkel	
Herr Michael Hollmeyer	
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Karsten Tenbrink	Technik
Frau Anke Wilken	Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau
Herr Markus Minten von der Nordwest Zeitung
TV-Team des Senders Oeins
sowie 9 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Theo Meyer	UWG
Herr Levent Süre	SPD

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange	SPD
Frau Marianne von Essen	CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2023/229
- 6 Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 2023/008A
- 7 Aufhebung des Bebauungsplans 64 - Sondergebiet Windenergie Lehmden
Vorlage: 2023/223
- 8 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 - Windenergie Lehmden (Erweiterungsfläche)
Vorlage: 2023/224
- 9 6. Änderung des Bebauungsplans 20 - Am Wiesenrand
Vorlage: 2023/227
- 10 Bebauungsplan Nr. 116 A - Gewerbeflächen Leuchtenburg nördlich Raiffeisenstraße - "I. Bauabschnitt"
Vorlage: 2023/221
- 11 Sammeländerung für Gewerbe - und Industriegebiete
Vorlage: 2023/226
- 12 Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung
Vorlage: 2024/004
- 13 Sanierungskonzept Palaisensemble
Vorlage: 2023/235A
- 14 Haushalt 2024 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2023/165B
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Anfragen und Hinweise
- 17 Einwohnerfragestunde
- 18 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der erste stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der erste stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2023

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 012.12.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Der erste stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen einer Einwohnerin und eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten
- Schaffung zusätzlicher Ganztagsplätze in den Kindertagesstätten
- Informationen auf der Gemeinde-Homepage zu den Kindertagesstätten
- Weiteres Vorgehen beim Einzelhandelsentwicklungskonzept
- Beantwortung des Fragenkatalogs zum Einzelhandelsentwicklungskonzept

Tagesordnungspunkt 5

Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2023/229

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Frau Evelyn Fisbeck wird als Ersatz für Herrn Carsten Helms als Beigeordnete (Grundmandat) in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter von Frau Evelyn Fisbeck wird Herr Carsten Helms.
2. Herr Carsten Helms wird als Ersatz für Frau Evelyn Fisbeck in den Schulausschuss entsandt.
3. Frau Evelyn Fisbeck wird als Ersatz für Herrn Carsten Helms in den Kultur- und Sportausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

**Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 2023/008A**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Frau Monika Schütte-Tamminga wird als Schiedsfrau der Gemeinde Rastede auf fünf Jahre gewählt.

Herr Jörg March wird als stellvertretende Schiedsperson der Gemeinde Rastede auf fünf Jahre gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**Aufhebung des Bebauungsplans 64 - Sondergebiet Windenergie Lehmden
Vorlage: 2023/223**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 29.01.2024 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 64 mit Begründung und Umweltbericht sowie der örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

**Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 - Windenergie
Lehmden (Erweiterungsfläche)
Vorlage: 2023/224**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 29.01.2024 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 mit Begründung und Umweltbericht sowie der örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

6. Änderung des Bebauungsplans 20 - Am Wiesenrand
Vorlage: 2023/227

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 29.01.2024 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

Bebauungsplan Nr. 116 A - Gewerbeflächen Leuchtenburg nördlich Raiffeisenstraße - "I. Bauabschnitt"
Vorlage: 2023/221

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 29.01.2024 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 116 A mit Begründung und Umweltbericht sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Sammeländerung für Gewerbe - und Industriegebiete Vorlage: 2023/226

Sitzungsverlauf:

Herr Alexander von Essen erinnert daran, dass die Planung ursprünglich initiiert wurde, um große, überdimensionierte Werbeanlagen verhindern zu können. Diese Zielsetzung hat sich im Verlauf des Verfahrens grundlegend geändert, sodass jetzt eine völlig andere Regelungsabsicht vorliegt, die deutlich über das Ziel hinaus geht, zumal die Unternehmen seinerzeit die Grundstücke unter anderen Voraussetzungen gekauft haben und nun Verlässlichkeit einfordern. Er warnt davor, dass aufgebaute Vertrauen leichtfertig zu verspielen beziehungsweise zu missbrauchen.

Herr Segebade macht deutlich, dass die SPD-Fraktion den Argumenten der Verwaltung vollumfänglich folgen und die Bedenken der CDU-Fraktion nicht nachvollziehen kann. Er legt dar, dass die angesprochenen Grundstücke bereits nahezu optimal ausgenutzt werden und die Baumassenzahl ausgereizt wurde, sodass mit der Höhenbegrenzung lediglich eine Konkretisierung erfolgt. Vor diesem Hintergrund kann von einer Beschneidung möglicher betrieblicher Erweiterungsabsichten keine Rede sein. Dessen ungeachtet ist die Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / UWG bei konkreten Planungsabsichten durchaus bereit, sich mit den Planungen einzelner Unternehmer auseinanderzusetzen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 29.01.2024 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Sammeländerung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15a „Industriegebiet Liethe“, 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 86 „Gewerbegebiet Autobahnkreuz Oldenburg-Nord“, 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 98 „Industriegebiet Hohe Looge“ mit Begründung und Umweltbericht werden gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	15
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung

Vorlage: 2024/004

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Neufassung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung (Straßenreinigungsverordnung) und die Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslagen (Straßenreinigungssatzung) werden jeweils in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

**Sanierungskonzept Palaisensemble
Vorlage: 2023/235A**

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer, Herr Dierk von Essen, Herr Helms, Herr Daries und Herr Merten stellen ihre Sichtweise zur grundsätzlichen Bedeutung des Palaisensemble für die Gemeinde Rastede und das zur Beschlussfassung anstehende Sanierungskonzept dar. Die einzelnen Redebeiträge sind der Niederschrift als Anlagen 1 bis 5 beigefügt.

Beschluss:

1. Das Bau- und Sanierungskonzept des Palaisensemble wird entsprechend der als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Entwicklungsplanung unter Berücksichtigung der dargestellten Nutzungsüberlegungen und der Beratungen der politischen Gremien bezogen auf
 - a. die Stufe 1 insgesamt,
 - b. die Stufe 2 in Bezug auf die Einrichtungen des Wirtschaftshofes (Schmiede, kleiner Marstall),
 - c. die Stufe 2 hinsichtlich der Torhäuser zu einem späteren Zeitpunkt und
 - d. die Stufe 3 nichtdurchgeführt.

2. Der Rat der Gemeinde Rastede wird den zu erwartenden finanziellen Eigenanteil in Höhe von max. rd. 1,1 Mio. Euro erbringen und in den Haushaltsplänen der Folgejahre entsprechend berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	15
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 14

**Haushalt 2024 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2023/165B**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Krause gibt einen kurzen Rückblick über die Haushaltsberatungen und bewertet die aktuelle Haushaltssituation mit Blick auf die kommenden Jahre aus Sicht der Verwaltung (Anlage 6 zur Niederschrift). Hieran schließen sich die Stellungnahmen von Frau Sager-Gertje für die SPD-Fraktion (Anlage 7), Herr Helms für die FDP-Fraktion (Anlage 8), Herrn Alexander von Essen für die CDU-Fraktion (Anlage 9), Herrn Hoffmann für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Herrn Bakenhus für die UWG-Fraktion, Herrn Merten (Anlage 10), Frau Fisbeck (Anlage 11) und Herrn Janßen (Anlage 12) an. Die schriftlich nicht vorliegenden Beiträge werden nachfolgend zusammengefasst:

Herr Hoffmann spricht sich für den Haushalt 2024 aus und führt unter anderem aus, dass in der Vergangenheit häufig wichtige Maßnahmen im Kita- und Schulbereich aber auch rund um die anstehende Sanierung des Palaisensemble in die Zukunft verschoben wurden und es jetzt an der Zeit ist, weiteren Substanzverlust zu vermeiden, ehrlich an die Aufgaben heranzugehen und deren Umsetzung zu forcieren. Vor diesem Hintergrund sind die veranschlagten Investitionen in Höhe von 21 Mio. Euro auch vertretbar, zumal man dafür auch eine Vielzahl an Einzelmaßnahmen umsetzen kann. Zur Ehrlichkeit gehört aus seiner Sicht aber auch, den Bürgerinnen und Bürgern zu sagen, dass auch die Angebote der Gemeinde den Marktmechanismen unterliegen und teurer werden. Darüber hinaus werden seitens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auch die Bedarfe bei den Feuerwehren gesehen, die jetzt in einem angemessenen finanziellen Rahmen in Angriff genommen werden müssen. Dessen ungeachtet fordert er eine konsequente Fortsetzung des eingeschlagenen Wegs im Bereich des Klimaschutzes, sodass die sofortige Wiederbesetzung der Stelle „Klimaschutzmanagement“ unumgänglich ist, um den im Integrierten Klimaschutzkonzept erarbeiteten Aufgabenkatalog auch abarbeiten zu können.

Herr Bakenhus stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan 2024 zu und legt dar, dass mit dem Haushalt 2024 sehr viele wichtige Dinge angeschoben werden, jedoch auch in diesem Jahr zu erwarten ist, dass diese unter anderem aufgrund des Fachkräftemangels, langwierigen Ausschreibungsprozessen und Materialengpässen länger als geplant dauern werden. Er wünscht sich für die Zukunft, anstehende Arbeiten häufiger gemeinschaftlich abuarbeiten und dabei auch auf die Expertise von Dritten zurückzugreifen. Beispielhaft nennt er die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans, wo die Fachleute aus den Einheiten wertvolle Hinweise geben können, die von Rat und Verwaltung im Rahmen der Entscheidungsfindung Berücksichtigung finden können.

Herr Kammer weist darauf hin, dass der Haushalt 2024 nur mit Glück ausgeglichen werden kann und nach wie vor strukturelle Probleme aufweist. Speziell die drohende Verschuldung von bis zu 60 Mio. Euro bei Berücksichtigung des MuKuBi-Trakts, der Feuerwehren und des Ganztagschulbaus im Bereich der Grundschulen ist für die CDU-Fraktion nicht hinnehmbar, sodass Veränderungen dringend notwendig sind, um auch noch künftigen Generationen Handlungsspielraum zu ermöglichen.

Frau Dr. Eying zeigt sich verärgert darüber, dass heute seitens der CDU-Fraktion die konstruktive Zusammenarbeit bemängelt wird, jedoch im Rahmen der Beratungen in den einzelnen Fachausschüssen kein konstruktiver Vorschlag vorgelegt und stattdessen passive Enthaltung an den Tag gelegt wurde, sodass die heutigen Forderungen aus ihrer Sicht als populistisch zu werten sind.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2024 mit seinen festgesetzten Haushaltsvolumen wird wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	55.111.670 €
ordentliche Aufwendungen	55.918.940 €
außerordentliche Erträge	2.217.900 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.755.850 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.141.870 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.235.600 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	21.218.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.870.120 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	501.700 €

3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.
4. Das Investitionsprogramm zum Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.
5. Die Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	13
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 15

Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Tagesordnungspunkt 16

Anfragen und Hinweise

Palaisensemble

Herr Ahlers unterbreitet vor dem Hintergrund der bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen rund um das Palaisensemble den Vorschlag, mittelfristig zu überlegen, ob es sinnvoll wäre, das Palaisensemble in eine Stiftung zu überführen.

Tagesordnungspunkt 17

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 18

Schließung der Sitzung

Der erste stellvertretende Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:07 Uhr.